



Grünliberale Fraktion des Grossen Rates Aargau

Medienmitteilung

Datum	12. Januar 2016
Gesch Nr.	15.263
Titel	Kinderbetreuungs Gesetz
Sprecher/in GLP	Renata Siegrist-Bachmann (E-Mail: renata.siegrist@sunrise.ch , Tel. 076 419 01 59)

Beschluss im Rat **Ja** **68** / **68** **Nein**

Die GLP-Fraktion zeigt sich erfreut, dass nach vielen Anläufen im Grossen Rat doch gelungen ist, ein Aargauer Kinderbetreuungsgesetz zu beschliessen.

Obwohl die FDP wiederholt auf Geheiss gewisser Gemeindeammänner versuchte, ein Gesetz zur Regelung der Kinderbetreuung zu torpedieren, gelang es dank Stichtentscheid, das Gesetz zum Beschluss zu erheben. Die GLP bedauert das äusserst knappe Resultat, zeigt sich aber höchst erleichtert, dass endlich dieser kleine Schritt vorwärts gemacht werden konnte. Das äusserst widersprüchliche Verhalten der FDP, die noch 2012 genau diese gesetzliche Regelung in einer Motion forderte und das darauf basierende Gesetz heute fast wiederum mit „Kompromiss“-Anträgen zur Ablehnung gebracht hätte, wird von der GLP hart verurteilt.

Die GLP hat sich seit 2009 für die einzig richtig liberale Lösung der Betreuungsgutscheine eingesetzt. Diese ist nicht nur liberal, sondern berücksichtigt soziale Anliegen. Mit dem heute beschlossenen Gesetz können Gemeinden Betreuungsgutscheine vorsehen. Die Grünliberalen sind überzeugt, mit der sehr detaillierten ALV-Initiative und dem schlanken aber wirksamen Rahmengesetz dem Volk zwei zukunftsgerichtete Varianten zur Auswahl vorlegen zu können.